

persoenlich.com vom 14.02.2011

SwissMediaForum – Hochkarätige Besetzung

Wirtschaftsminister eröffnet Kongress

Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann, Swisscom-Chef Carsten Schloter, SRG-Generaldirektor Roger de Weck und rund 20 weitere Persönlichkeiten werden am SwissMediaForum Mitte Mai 2011 im KKL Luzern auftreten.

Die Digitalisierung der Medien und ihre Auswirkungen auf den Journalismus, die Kommunikation in Unternehmen und in der Politik: Dieses Thema steht im Zentrum des SwissMediaForums, das am 12./13. Mai 2011 erstmals durchgeführt wird. Im KKL Luzern werden rund 400 Meinungsführer aus Medien, Wirtschaft und Politik erwartet. Eröffnet wird der Kongress von Wirtschaftsminister Johann Schneider-Ammann.

Referentinnen und Referenten aus dem In- und Ausland werden über die Herausforderungen des Medienwandels sprechen und mit den Kongressteilnehmern diskutieren. So etwa SRG-Generaldirektor Roger de Weck, die CEOs der grossen Schweizer Verlage Christian Unger (Ringier), Martin Kall (Tamedia), Alfred P. Stäheli (NZZ Gruppe) und Christoph Bauer (AZ Medien), sowie der ehemalige BBC-Journalist und heute Google-Topmanager Peter Barron.

Zum Boom und den Perspektiven der Social Media spricht Lars Hinrichs, der Gründer des sozialen Netzwerks XING. Dass man im heutigen Umfeld auch mit einem sehr alten Medium, dem Buch, Erfolg haben kann, zeigt Melinda Nadj Abonji, die als erste Schweizerin den Deutschen Buchpreis erhalten hat.

Der Medienwandel verändert die Unternehmenskommunikation fundamental. Über die Krisenkommunikation im Online-Zeitalter redet Andrew Gowers; er war Kommunikationschef bei der zusammengebrochenen Investmentbank Lehman Brothers und anschliessend bei BP zur Zeit der Ölkatastrophe 'Deepwater Horizon'. Das neue Medienumfeld beeinflusst ferner die Führung und erhöht Reputationsrisiken in grossen Unternehmen. Darüber diskutieren unter anderem Swisscom-Chef Carsten Schloter und die künftige Personenverkehrschefin der SBB, Jeannine Pilloud, die in Luzern ihren ersten öffentlichen Auftritt in diesem Amt haben wird.

Das SwissMediaForum behandelt auch kontroverse Themen. Wird der Journalismus zunehmend von der PR gesteuert? Ist Provokation ein Mittel, um in der Informationsflut Aufmerksamkeit zu erreichen? Darüber wird in Podien und Interviews diskutiert. Einen Auftritt wird Bestseller-Autor Thilo Sarrazin haben, der mit seinen Thesen eine breite Debatte im ganzen deutschsprachigen Raum auslöste.

Das SwissMediaForum richtet sich an Führungskräfte aus den neuen und klassischen Medien sowie aus der Kommunikation und der Werbung, an Chefs von öffentlich exponierten Unternehmen sowie an Vertreter aus der Politik. Anmeldungen erfolgen auf Einladung und sind über **swissmediaforum.ch** bis 11. März möglich. Ziel des SwissMediaForum

sind Meinungs­austausch und gegenseitige Inspiration.